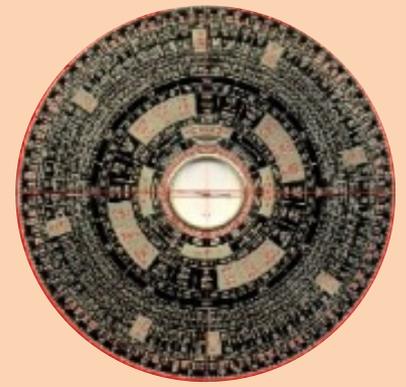


風水



FENG SHUI „WIND & WASSER“

Feng Shui ist eine jahrtausendalte, östliche Wissenschaft, die sich mit den Auswirkungen von Landschaft, Gebäuden und Einrichtungen auf die darin lebenden Menschen beschäftigt.

In Europa heißt diese Wahrnehmung von guten Plätzen in der Landschaft, in Gebäuden und in Räumen - nach deren Erkenntnissen man Schlösser, Kirchen, Klöster und auch Bauernhäuser baute - Geomantie. Dieser Begriff ist sehr alt und reicht bis in die vorchristliche Zeit zurück. Übersetzt bedeutet Geomantie "Weissagung aus der Erde".

Diese Lehre der Naturbeobachtungen war für die Menschen in früherer Zeit selbstverständlich und gehörte zum täglichen Leben im Einklang mit der Natur. Feng Shui heißt übrigens wörtlich übersetzt „Wind und Wasser“

Die Aufgabe von Feng Shui besteht im Verstärken der positiven und im Abschwächen der negativen Kräfte und Energiefelder in der Natur, um so ein Optimum an Harmonie für unseren Lebensraum zu erreichen. Es ist eine Art „Kunst des Anpassens“, um mit den lokalen Strömungen des kosmischen Atems zusammen zu arbeiten und zu harmonisieren.

Feng Shui hilft der Menschheit, sich der Naturkräfte der Erde zu bedienen und die vorhandenen Yin & Yang-Energien (weiblich/männlich, Nacht/Tag, ruhig/aktiv usw.) einer harmonischen Balance zu halten. Auch eine gute Portion an „gesundem Hausverstand“ kann hierbei nicht schaden und ist eine gute Basis, sich diesem Ziel zu nähern.

*Alles ist mit allem verbunden, jedes Lebewesen, jeder Gedanke, jedes Gefühl.
So steht auch das Haus, die Wohnung, der Arbeitsplatz in Beziehung mit den Bewohnern.
Der Wohnraum hat einen enormen Einfluss auf den Menschen.*

*Wenn der Mensch mit sich und seiner Umgebung im Einklang ist, kann er sein
volles Potential ausschöpfen. Er kann mit dem Wissen über Feng Shui seine
Lebensbedingungen so gestalten, dass sie ihm helfen, seine Ziele zu erreichen.
Die Folge davon ist Glück, Gesundheit, Zufriedenheit, Wohlstand
und noch viel mehr!*

*Feng Shui ist die Auseinandersetzung mit unseren Häusern, Wohnungen und
einzelnen Räumen und die bewusste Wahrnehmung dazu.*

*Es beinhaltet Architektur, Astrologie, Wohnpsychologie, Inneneinrichtung,
Farbenlehre und behandelt gesundheitliche Fragen, die mit der Umgebung des
Menschen in engem Zusammenhang stehen (Traditionelle Chinesische Medizin).*

Energie, Qi, Chi oder Ki

*Alle Kulturen auf der Erde haben einen Ausdruck für diese unsichtbare Kraft
und gehen davon aus, dass ohne sie kein Leben möglich wäre. Die Begriffe
Prana, Od, Orgon, Lebensenergie, Ki oder Chi sprechen alle vom gleichen
Prinzip, sogar viele Wissenschaftler bestätigen mittlerweile, dass
alles – sichtbar und unsichtbar - Energie ist.*

*Es ist besonders wichtig, den jeweiligen Lebensraum hinsichtlich seiner
universellen Lebensenergie Chi zu optimieren.*

*Am ehesten lässt sich der Begriff mit „Energie“ oder „Atem“ umschreiben.
Je freier sich das Chi in der Natur, im Haus, im Raum aber auch im Körper
bewegen kann, desto gesünder und nährender ist es in seiner Wirkungskraft.
Die daraus gewonnenen Grundsätze sind jedoch kulturunabhängig überall auf
der Welt für alle Menschen anwendbar und besitzen daher eine globale Gültigkeit.*

Chi sollte durch die Wohnung "tanzen" können, so wie ein Fluss sich durch die Natur schlängelt. Durch gezielte Maßnahmen kann man die Lebenskraft Chi nutzen um Orte der Kraft und Räume der Ruhe zu schaffen.

Wirkt beispielsweise der Eingangsbereich beengend, wird der Energie-Fluss blockiert und kann nicht in die Wohnräume gelangen, Bei diesem Stau könnte persönliche Stagnation die Folge sein. Mit Hilfe von Licht, Pflanzen, Farben, Formen und vielem mehr kann das Chi gelenkt und zerstreut werden.

"Sha-Chi" (schneidende Energie)

Erzeuger von Sha-Chi sind alle scharfkantigen, spitzen Formen sowie lange geraden Dachkanten und Dachfirste, Hinweisschilder, Geleise, Brücken, lange Gänge, Möbel und Mauerkanten stören die Lebensenergie der Menschen. Sie schießen wie unsichtbare Pfeile direkt ins Energiefeld des Menschen und schwächen diesen.

Darum sollte man nicht im Einfluss von solcher Sha-Energie schlafen, sitzen, arbeiten oder wohnen.

YIN und YANG



Sind als Pole zu verstehen, die an jeder Interaktion, die auf dieser Welt vor sich geht, beteiligt sind.

Die 8 Trigramme



Dies sind die Hauptsymbole der Feng Shui Analyse. Die 8 Trigramme werden jeweils einem bestimmten Familienmitglied, einer Himmelsrichtung und einem Element zugeordnet.

Das Magische LO SHU Quadrat:

Hier handelt es sich um ein wichtiges Analysewerkzeug des klassischen Feng Shui.

4	9	2
3	5	7
8	1	6

Es besteht aus einem Quadrat mit neun Feldern. Die Bedeutung des Gitters liegt in der Anordnung der Zahlen in neun Feldern. Es gibt Hinweise, über das Schicksal von Menschen und deren Häusern, innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

FENG –SHUI und die 5 heiligen Tiere

Die heiligen Tiere Schildkröte, Tiger, Drache, Phönix und Schlange erleichtern das Erinnern von Prinzipien des Feng Shui, bei der Gestaltung von Räumen und bei der Auswahl oder Platzierung von Gebäuden.

Viele Dinge, die selbstverständlich sind oder offensichtlich auch Gestaltungsrichtlinien sind, die im wissenschaftlichen Zugang zu Architektur und Innenausstattung gelehrt werden, wird man hier wieder finden.

Doch zunächst, diese symbolhaften Tiere:



Die Schildkröte

Norden, Wasser, Schwarz, Winter

Die schwarze Schildkröte ist das Geschöpf des Nordens. Symbolisiert Schutz (befindet sich an der Hausrückseite) wird durch Berg oder hohes Gebäude repräsentiert. Sie bringt Unterstützung, ein langes Leben und Schutz vor Unglück. Sie hält das Qi, damit es nicht entweicht. Sie hat weiblichen, Yin Charakter.



Der weiße Tiger

Westen, Metall, Weiß, Herbst

*Der weiße Tiger des Westens, ergänzt den Drachen im Osten. Er bildet mit dem Drachen ein Paar, aber ist diesem untergeordnet. Symbolisiert **Autorität** (rechts vom Haus) wird repräsentiert durch **niedriges Gebäude, weiß blühende Sträucher**. Er ist ein Symbol der Fruchtbarkeit, aber auch des Schutzes. Er symbolisiert das starke weibliche, das Yin Element.*



Der grüne Drachen

Osten, Holz, Grün, Frühling

*Der grüne Drache des Ostens, der Erddrache, wird mit Hügeln und Bergen assoziiert, ist ein Symbol des Glücks. Er symbolisiert als stärkstes auch das männliche, das Yang Element. Symbolisiert **gesellschaftliches Ansehen** (links vom Haus) wird repräsentiert durch **höheres Gebäude, hoch wachsende Bäume und Sträucher**.*



Der rote Phönix

Süden, Feuer, Purpurrot, Sommer

*Der purpurrote Phönix des Südens ist auch männlich, ein Yang Tier. Symbolisiert **günstige Gelegenheiten** für die Karriere. Er ist der König aller gefiederten Kreaturen des Universums. befindet sich **vor dem Haus**, wird durch **große, freie Fläche** repräsentiert.*



*Schlange
Mitte, Erde, Gelb*

Neben den vier Himmelsrichtungen, die jedem dieser 4 Tiere zugeordnet wird auch eine Farbe und eines der "Feng-Shui-Elemente" zugewiesen; ebenso auch eine Jahreszeit. Nur der Schlange nicht. Sie nimmt eine Sonderstellung ein.

Sie sitzt in der Mitte und koordiniert alles. Dies geschieht, je nach Stärke der Yin-Yang Paare in männlicher oder weiblicher Art und Weise.

*Ein Verhältnis von 60:40 oder 40:60 YIN : YANG wird als optimal angesehen. Das erzeugt Dynamik, 50:50 blockiert, obwohl man denkt es wäre optimal!
Dabei bewegt sich das Qi im Bogen der gegen den Uhrzeigersinn verläuft:*

- * Der Phönix bringt Qi.*
- * Der Drache generiert es selbst.*
- * Die Schildkröte verhindert das entweichen und leitet es zur Mitte hin.*
- * Über den Tiger wird das schädliche Sha-Qi entlassen.*

*Die 3 Tiere Drache, Schildkröte und Tiger bilden ein Hufeisen.
Das ist auch in Europa ein Glückszeichen!*

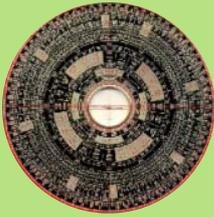
Die Kuazahl

*Anhand der so genannten Kua – Formel, die auf Geschlecht und Geburtsdatum
Eines Menschen basiert, lässt sich die persönliche Kua - Zahl ermitteln.
Auch bekannt als Acht – Häuser – Formel, wird diese Methode zur Erkundung
von persönlichen günstigen und ungünstigen Richtungen angewendet.*

Formschule

*Umgebungseinflüsse wie Strukturen, Formen, topographische
Gegebenheiten und Landschaftsformationen werden begutachtet,
um die Qualität des Chi festzustellen.*

Kompassschule



*Die Kompassschule erklärt, dass es in jedem Gebäude Bereiche
gibt, die von Natur aus wesentlich günstiger sind als andere
und dass es ebenso Bereiche gibt, die sich sehr nachteilig auf das
Wohl der Menschen die dort leben oder arbeiten, auswirken.*

Das Feng Shui der Fliegenden Sterne – Xuang Kong:



*Hier handelt es sich um eine fortgeschrittene Form der Feng
Shui Lehre. Die Berechnungen sind sehr komplex und Erfordern
ein entsprechend intensives Studium. Anhand dieser Methode
wird die energetische Struktur eines Objektes bestimmt,
um gezielte Aussagen zur optimalen
Raumnutzung und Energetisierung tätigen zu können.*

Das Bagua

Eine wichtige Bestimmungshilfe ist das BAGUA. Es zeigt uns die Beziehung zwischen Raum Form und der darin wirksamen Energieform.

Dadurch, dass wir sehr viel Zeit in Häusern/ Whg./ Büro etc. verbringen, wirken sich diese Energien auf uns sehr stark aus. Man kann das eigene Haus/ Whg./ Büro etc. mit einem Körper vergleichen.

Die Wände sind die Haut, die Räume die Organe. Jeder dieser Räume hat seine eigene Funktion und stellt damit eine bestimmte Energiequalität dar, die uns bei bestimmten „Lebenswünschen“ unterstützt.

Reichtum Zufriedenheit Erfolg	Ruhm Anerkennung Ausstrahlung	Partnerschaft Liebe & andere Beziehungen
Familie Lehrer Vorgesetzte	Tai Chi Gesundheit Lebenskraft	Kinder Kreativität Inspiration
Wissen Erfahrung Innere Ruhe	Karriere Beruf(ung) Kommunikation	Hilfreiche Freunde Menschenliebe Schutzengel

Das BAGUA ist ein Raster für das Grundstück, das Haus, die Wohnung, aber auch für jedes einzelne Zimmer, oder noch so kleine Bereiche wie z. B. ein Schreibtisch.

Möchte man in einem Bereich des Lebens mehr Unterstützung, verstärkt man diese Zone durch die 5 Elemente Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz mit ihrer entsprechenden Wirkungsweise.

Die 5 Elemente

Das Fließen der universellen Lebensenergie Chi wird durch das gegenseitige Wirken von physikalischen Kräften erzeugt. Diese Kräfte werden den fünf Elementen des Feng Shui zugeordnet: Feuer – Erde – Metall – Wasser – Holz.

Jeder (be)greifbare Körper, der aus Materie besteht, auch der Mensch, hat die Grundschiwingung eines dieser fünf Elemente in sich gespeichert.

So stehen die fünf Elemente in einer ständigen Wechselwirkung zueinander, die entweder sehr positiv und stärkend oder negativ und schwächend auf uns und unsere Umgebung wirken. Genauer gesagt gibt es drei Kreisläufe der Wirkungsweise der fünf Elemente:

Stärkend, schwächend oder zerstörend





Das Feuer

Farben: rot, orange-rot

Formen: spitz, dreieckig, scharfkantig

Richtung: Süd

Jahreszeit: Sommer

Kreislauf: Feuer wird von Holz genährt, es verbrennt zu Erde (Asche)

Charaktereigenschaften: Ruhm, Anerkennung

Die Energie ist nach oben gerichtet und kann durch viel natürliches Licht, aber auch durch Lampen und Kerzen verstärkt werden.



Die Erde

Farben: braune und rötliche Erdfarben, gelb, rosa

Formen: flach, quadratisch, regelmäßig

Richtung: Südwest, Nordost, Zentrum

Jahreszeit: Übergänge von Sommer zu Herbst und von Winter zu Frühling

Kreislauf: Erde wird von Feuer genährt, sie verbindet sich zu Metall

Charaktereigenschaften: Wissen, Partnerschaft, Geschäftsbeziehungen

Die Energie ist horizontal um die eigene Achse, gerichtet und kann durch Steine, Kristalle und Porzellan-Gegenstände verstärkt werden.



Das Metall

Farben: Weiß, Silber, Gold, grau

Formen: rund, kuppelförmig, halbrund

Richtung: West, Nordwest

Jahreszeit: Herbst

Kreislauf: Metall wird durch Erde erzeugt, es fördert die Produktion von Wasser (Schmelzfluss)

Charaktereigenschaften: Kreativität, Kinder, hilfreiche Freunde

Die Energie ist nach innen, sich verdichtend, gerichtet und kann durch Metallobjekte wie Münzen und Schmuck, aus Gold, Silber, Kupfer usw. verstärkt werden.



Das Wasser

Farben: blau, schwarz

Formen: wellig, unregelmäßig

Richtung: Nord

Jahreszeit: Winter

Kreislauf: Wasser wird von Metall begünstigt, es ernährt das Holz

Charaktereigenschaften: Erfolg, Karriere

Die Energie ist nach unten gerichtet und kann durch Brunnen und Aquarien, aber auch durch blaue oder schwarze Dekorationsgegenstände (Teppich, Polster, Vorhänge) verstärkt werden.



Das Holz

Farben: grün, Türkis

Formen: hoch, aufstrebend, zylinderförmig

Richtung: Ost, Südost

Jahreszeit: Frühling

Kreislauf: Holz wird durch Wasser genährt, es begünstigt das Feuer

Charaktereigenschaften: Wurzel, Familie, Wachstum, Reichtum

Die Energie ist nach oben und außen gerichtet und kann durch das Platzieren von Pflanzen und Holzprodukten (Möbel) verstärkt werden.

Die aus dieser Wechselwirkung der Elemente ständig entstehenden Energiefelder äußern sich für uns Menschen in sogenanntem „guten“ oder „schlechten“ Feng Shui.

Die Wissenschaft des Feng Shui hat all die Wirkungsweisen der Elemente beschrieben und zusammengefasst und daraus die Methoden entwickelt, wie man den Lebensraum durch gezielte Maßnahmen verbessern, harmonisieren und optimieren kann.

